

04.04.2006 - 18:08 Uhr

Lockheed Martin beginnt mit Modernisierungen der P-3C Seeüberwachungsflugzeuge für Pakistan

Eagan, Minnesota (ots/PRNewswire) -

Das Naval Air Systems Command der US-Marine hat Lockheed Martin (NYSE: LMT) einen Vertrag für die militärischen Modernisierungsarbeiten an P-3C Flugzeugen der Islamischen Republik Pakistan in Höhe von 6 Mio. USD erteilt. Zählt man die weiter geplanten Aufgaben hinzu, somit Modernisierungs- und Wartungsarbeiten an den Bord- und Einsatzsystemen von insgesamt neun Flugzeugen, dann beläuft sich das mögliche Auftragsvolumen auf 300 Mio. USD für Laufzeit des Programms.

Die P-3C ist das wichtigste Flugzeug für die Seeüberwachung und wird von der US-Marine sowie von 15 alliierten Ländern eingesetzt. Zu den Aufgaben der P-3C gehören die U-Boot- und Seekriegsführung; nachrichtendienstliche Aufgaben über Wasser und über Land, Überwachung und Erkundung; und netzwerkorientierte Kriegsführung, wie Kommando, Kontrolle und Kommunikation. Darüber hinaus machen die Funktionen der P-3C das Flugzeug zur idealen Plattform für eine Reihe von sekundären Einsätzen, darunter für Such- und Rettungseinsätze, Drogenbekämpfung, luftgestützte Frühwarnung und elektronische Kriegsführung.

Die Arbeiten an der ersten pakistanischen P-3C beginnen Anfang März. Die zusätzlichen, vertraglich vereinbarten Modernisierungsaufgaben der Bord- und Einsatzsysteme für die anderen neun Flugzeuge werden im Laufe des Jahres 2006 erwartet. Diese P-3Cs werden Pakistans Möglichkeiten zur Durchführung der Seeüberwachung im Bereich der Küste und der Tiefsee sowie die Unterstützung der Durchführung der See- und U-Boot-Kriegsführung verbessern. Die Wartungsarbeiten und Modifikationen an dem Flugzeug werden im Aircraft and Logistics Center von Lockheed Martin in Greenville im Bundesstaat South Carolina (USA) durchgeführt.

"Dieser Vertrag zeigt das kontinuierliche Engagement Lockheed Martins zum Erhalt, Erneuerung und Unterstützung der P-3 Flugzeuge in der ganzen Welt und erlaubt es, den aktuellen und künftigen Anforderungen der Betreiber nachzukommen", meint Rick Kirkland, Vice President von Lockheed Martin Maritime Surveillance Enterprise.

"Wir sind stolz, diese wichtigen Modernisierungen für die pakistanische Marine durchführen zu können", meint Richard Ambrose, Vice President und General Manager der Geschäftseinheit Tactical Systems von Lockheed Martin. "Da 91 Prozent aller im aktiven Dienst befindlichen P-3 mit unseren Einsatzsystemen ausgestattet sind, wissen wir, dass diese Flugzeuge ihre Aufgaben hervorragend erfüllen können. Unsere Modernisierungen bieten Funktionsverbesserungen, die Pakistans Rolle bei humanitären und militärischen Operationen stärkt."

Als wichtigster Auftragsnehmer des Naval Air Systems Command der US-Marine ist Lockheed Martin der primäre Systemintegrator für die Einsatz-Avioniksysteme der P-3C, so z. B. bei Überwachungs- oder Akustiksensoren, Waffensteuerung, Nachrichtentechnik, Überlebensfähigkeit, Displays und Steuerungen. Integrierte Workstations, Sensoren und Nachrichtentechnik werden der pakistanischen Marine wichtige Überwachungsfunktionen zur Verfügung stellen und die P-3C zu einem wichtigen Bestandteil der Landesverteidigung machen.

Die Geschäftseinheit Tactical Systems von Lockheed Martin ist führend bei der Konstruktion, Forschung und Entwicklung, Systemintegration der Unterstützung von Einsatzsystemen und beim

Onboard-Computing in modernen Militärflugzeugen und damit verbundenen Technologien. Zu den Kunden gehören US- und internationale Militär- bzw. Zivilbehörden.

Lockheed Martin hat seinen Unternehmenssitz in Bethesda im Bundesstaat Maryland (USA) und beschäftigt rund 135.000 Mitarbeiter weltweit. Das Unternehmen konzentriert sich im Wesentlichen auf die Forschung, Konstruktion, Entwicklung, Herstellung und Integration sowie die Unterhaltung moderner Technologiesysteme, Produkte und Dienstleistungen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

<http://www.lockheedmartin.com> .

Website: <http://www.lockheedmartin.com>

Pressekontakt:

Tierney Helmers, Lockheed Martin, Tel. +1-651-456-4963, Email tierney.helmerts@lmco.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000904/100507239> abgerufen werden.